

15-tägige Expeditions-Schiffsreise mit 11-tägiger Flusskreuzfahrt auf dem Kongo-Fluss



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Deutschsprachiger Exklusiv-Charter auf einer außergewöhnlichen Expeditionsroute
- 10 Übernachtungen an Bord der MS Princesse Ngalessa mit nur 15 Kabinen auf dem Kongo-Fluss
- Deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise
- Erfahrenes Englisch und Französisch sprechendes Expeditions-Team an Bord
- Flora und Fauna im Kongo-Becken, dem zweitgrößten Regenwald der Erde
- Tierbeobachtungen und Wanderungen in den Nationalparks im Dreiländereck: Flusspferde, Krokodile, Waldelefanten, Schimpansen, Buschschweine, Antilopen, Goliath-Tigerfische und exotische Vögel
- Afrikanische Königreiche: Tänze, Rituale und Gesänge der Téké und Bongili
- Zu Gast bei den Baaka-Pygmäen, den letzten Jägern und Sammlern
- Auf den Spuren der großen Entdecker Conrad, Stanley, Livingstone und Brazza ins Herz Afrikas

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Dzanga-Sangha-Nationalpark	3 • Safari-Lodge oder Safari-Zelt-Camp	



Sie fahren mit der MS Princesse Ngalessa.

„Lektüre-Tipp: Joseph Conrads Meisterwerk *Herz der Finsternis*. Eine ebenso spannende wie düstere literarische Verarbeitung seiner Kongo-Reise im Jahr 1890.“



Martina Heinz, Afrika-Expertin



GEHEIMNISVOLLER KONGO – SCHIFFS-EXPEDITION INS GRÜNE HERZ VON AFRIKA

Diese Reise ins Herz Afrikas hat echten Expeditions-Charakter! Zugegeben: In dieser kaum erschlossenen Region sollten Sie mit Änderungen im Reiseablauf rechnen. Aber dafür warten auf Sie absolut einzigartige Erlebnisse im zweitgrößten Regenwald der Erde. Sie treffen im Land der Téké auf eine echte Königin und erfahren von den Pygmäen, wie man im Dschungel lebt und überlebt. In den Nationalparks im Dreiländereck zwischen der Republik Kongo, der Zentralafrikanischen Republik und Kamerun halten Sie Ausschau nach Waldelefanten, Flusspferden, Flachland-Gorillas und exotischen Vögeln. Fühlen Sie sich wie die ersten Entdecker, wenn Sie an Bord des komfortablen Expeditionsschiffs MS Princesse Ngalessa auf dem gewaltigen Kongo ins Innere Afrikas vordringen!

1. Tag Anreise nach Afrika Heute fliegen Sie von Deutschland nach Brazzaville, der Hauptstadt der Republik Kongo. Am westlichen Ufer des gewaltigen Kongo-Stromes erwartet Sie schon Ihr Boutique-Schiff MS Princesse Ngalessa. Nach der herzlichen Begrüßung durch Ihre Crew beziehen Sie Ihre Kabinen, Ihr komfortables Zuhause für insgesamt zehn Nächte. (A)

2. Tag Brazzaville Vormittags lernen Sie Brazzaville kennen, eine Großstadt, die ihr französisches Erbe nicht verleugnet. Afrikanisch bunt wird es beim Aufeinandertreffen mit La Sape, der Gesellschaft von Entertainern und stilvollen Menschen. Diese soziale Bewegung entstand in den 1960er Jahren in Brazzaville und strahlt heute vom Kongo-Gebiet auch in andere Teile der Welt aus. Wichtigstes Merkmal eines Sapeurs ist sein modisch eleganter und individueller Lebensstil, der auf den Kontrast zwischen innerer Freiheit und äußeren Umständen aufmerksam machen soll. Nachmittags heißt es: Leinen los! Hinter Ihnen Brazzaville, vor Ihnen der undurchdringliche Regenwald. Spannende

Bordvorträge steigern die Vorfreude auf eines der letzten großen Reise-Abenteuer. (FMA)

3. Tag Audienz bei der Königin Die Landschaft am Ufer wird zunehmend hügeliger, der Wald immer dichter. Ihr erster Landgang findet in Ngabé statt, dem früheren Hauptort des Königreichs Téké, das im 17. Jh. die nahen Kupferminen kontrollierte und erst 1880 einen Schutzvertrag mit Pierre Savorgnan de Brazza schloss. Hier machen Sie Königin Ngalifourou Ihre Aufwartung. Als Schutzpatronin des spirituellen Gottes Nkwembali genießt sie hohes Ansehen und weiht den neuen Makoko-König. Beeindruckt von den Tänzen und Ritualen der Téké geht es zurück an Bord. Im Abendlicht erreichen Sie die Sandbänke an der Mündung des Lefini-Flusses, wo sich Nilpferde gerne ein Sonnenbad genehmigen. (FMA)

4. Tag Vom Kongo auf den Sangha Inzwischen ist der gewaltige Kongo-Fluss mehr als 10 km breit! Das gegenüberliegende Flussufer ist allerhöchstens noch schemen-



Kongo-Graupapagei



Der Sangha-Fluss

haft auszumachen. Bald befinden Sie sich in einem Insel-Labyrinth, in dem sich während der Trockenzeit zahlreiche Fischerfamilien ansiedeln. Immerhin ist der Kongo nach dem Amazonas der fischreichste Fluss der Welt. Fünf Flüsse fließen hier zusammen. Halten Sie Ausschau nach exotischen Vögeln und den allgegenwärtigen Flusspferden. Im Dörfchen Mossaka, landesweit bekannt für seinen Trockenfisch, gehen Sie an Land. Hier treffen Sie nicht nur auf die Dorfältesten, sondern auch auf Relikte der legendären Kongo-Expeditionen eines Grafen de Brazza und eines Henry Morton Stanley. Schließlich erreichen Sie den Mündungsarm des 1.300 km langen Nebenflusses Sangha. (FMA)

5. Tag Herz der Finsternis – Tief im Regenwald Allmählich lassen Sie die hügeligen Ebenen hinter sich. Auf den Spuren von Joseph Conrad geht es hinein in den dunklen Regenwald, dessen Blätterdach sich bald über Ihnen schließt. Mit Booten erkunden Sie den Nebenfluss Likoulaux-Herbes, den grünen Likoula, ein Eldorado für Ornithologen. Schwarzkinnweber, Kongo-Steinschmätzer, Schwarzbauch- und Senegaltrappen, Graupapageien, Eisvögel, Nashornvögel und Turakos sind die Farbtupfer des Dschungels. Im Kongo-Becken gibt es mehr als 350 Vogelarten! Aber Vorsicht: In den Urwäldern rund um den Fluss soll auch der unheimliche Mokele-Mbembe, ein urzeitliches mythisches Wesen, sein Unwesen treiben. (FMA)

6. Tag Äquator-Taufe Heute gibt es einen Grund zum Feiern, denn die MS Ngalessa überquert den Äquator! Später am Tag halten Sie an einem Angler-Camp. Hier lernen

Sie nicht nur die Schönheit diverser Fischarten kennen, sondern erfahren auch, wie man sie durch Räuchern haltbar macht. Wer möchte, kann sich selbst darin versuchen, einen Leckerbissen an die Angel zu bekommen. Am Abend erreichen Sie das Dorf Pikounda, wo Sie der Häuptling des Bongili-Stammes begrüßt und Geschichten seiner Region zum Besten gibt. (FMA)

7. Tag Im Herzen Afrikas Morgens fahren Sie auf dem Mangu, einem Sangha-Nebenfluss, der zugleich die nördliche Grenze des Nationalparks Ntokou-Pikounda bildet. Hier entdeckte der WWF 2015 eine Affenart, von der man glaubte, sie sei ausgestorben: den Bouvier-Stummelaffen mit seinem charakteristischen orangefarbenen Fell. Doch auch Zwergmeerkatzen turnen in den Wipfeln der Baumriesen. Zurück im ehemaligen Handelsposten Pikounda entdecken Sie Gebäude aus der Kolonialzeit und erfahren aus erster Hand, wie aus Kakaobohnen Schokolade entsteht und wie man den allseits beliebten Maiswein braut. Ganz Mutige genehmigen sich ein winziges Schlückchen. À votre santé! (FMA)

8. Tag Im Land der Pygmäen Inzwischen hat Ihr Schiff den äußersten Norden der Republik Kongo erreicht. Frühmorgens halten Sie auf den dunklen Gewässern des Ndoki-Flusses Ausschau nach majestätischen Tropenvögeln. In dieser abgelegenen Region konnten die Baaka oder Pygmäen über 1.000 Jahre ihr traditionelles Leben als Jäger und Sammler in perfekter Symbiose mit der Natur bewahren. Sie leben in kleinen Gruppen inmitten des Urwaldes und geben Ihnen einen faszinierenden Einblick

in ihren Alltag. Verabschiedet werden Sie mit den traditionellen Tänzen und Gesängen einer Ndzeni-Zeremonie. (FMA)

9. Tag Koloniale Spurensuche Vormittags unternehmen Sie eine Boots-Exkursion auf dem Ndoki-Fluss mit seiner faszinierenden Flora und Fauna. Später besuchen Sie das Kriegsdenkmal in Mbiru, wo Franzosen und Deutsche im 19. Jh. um die Vorherrschaft im Kongo-Becken kämpften. Auf einer Wanderung durch den Primärwald schließt sich das Blätterdach über Ihnen wie die Decke einer Kathedrale. (FMA)

10. Tag Drei Länder, drei Nationalparks Spätestens jetzt wird Ihre Reise zu einer echten Expedition, denn was Sie an den folgenden drei Tagen erleben, hängt stark vom aktuellen Zustand der Pisten, vom Wasserstand und von Witterungsbedingungen ab. Tierbeobachtungen und Wanderungen unternehmen Sie in einem oder auch in allen drei Nationalparks im Dreiländereck. Und abhängig vom Ort der Aktivitäten übernachten Sie entweder in Safari-Zelten oder in einer Lodge in der Zentralafrikanischen Republik. Was Sie hier lesen, könnte sich also so oder auch ganz anders abspielen: Am Morgen erreichen Sie Ouesso, die Hauptstadt des Distrikts Sangha. Von hier geht es mit Booten weiter bis zu Ihrer Lodge in der Zentralafrikanischen Republik. Im nordwestlichen Kongo-Becken zwischen der Republik Kongo, Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik grenzen gleich drei Nationalparks mit einer Fläche von 750.000 ha aneinander. In dieser vom Menschen fast unberührten Natur erwartet Sie eine einmalige Flora und Fauna. Riesige Nilkroko-



dile fühlen sich hier ebenso wohl wie die bis zu 70 kg schweren Goliath-Tigerfische mit ihrem furchteinflößenden Gebiss. Auf den Lichtungen tummeln sich Waldelefanten und Schimpansen. Auch die vom Aussterben bedrohten Westlichen Flachlandgorillas sind hier zu Hause. Um das sensible Ökosystem möglichst wenig zu stören, erkunden Sie die Parks nur in kleineren Gruppen. Nach einem erfüllten Tag genießen Sie beim Sundowner in Ihrer Lodge den Blick auf den Sangha-Fluss. (FMA)

11. Tag Im Elefanten-Dorf Am frühen Morgen besuchen Sie die berühmte Dzangha Bai, eine von einem Bach durchzogene rund 10 Hektar große Sandwanne inmitten des Urwaldes. Für die Dickhäuter liegt hier das Paradies auf Erden – Gourmetrestaurant, Spa und Spielplatz in einem. Hier nehmen sie mit ihren Rüsseln Wasser und wertvolle Mineralien auf, suhlen sich im Schlamm und suchen soziale Kontakte zu Artgenossen. Von einer Aussichtsplattform hoch oben in den Bäumen lassen sich hier an einem einzigen Tag bis zu 150 Waldelefanten sichten! Doch auch andere Wildtiere wie Büffel, Bongos, Sitatungas und Schwarzüchenducker geben sich auf der Lichtung ein Stelldichein. Ganz beseelt von diesen Eindrücken geht es zurück zur Lodge. (FMA)

12. Tag In den Baumkronen geht es rund Ihre heutige Exkursion führt Sie in die Welt der sieben Hokous Bais. Erfahrene Ranger vom Stamm der Bakka begleiten Sie auf Ihren Wanderungen durch die faszinierende Wildnis. Hier leben Elefanten, Gorillas, Schwarzüchenducker, Wildschweine und zahlreiche Vogelarten. Doch Ihr Fokus liegt auf den Baumkronen, weil sich dort silbergraue Affen mit langen Gliedmaßen und Greifschwänzen scheinbar mühelos hin- und herschwingen. Das Lautspektrum der Haubenmangaben reicht von Zwitschern über Quietschen bis hin zu Grunzen – und das ganze Affenspektakel dient der sozialen Bindung. Am Nachmittag geht es zurück zu

Ihrer Lodge, wo Sie Zeit zum Entspannen haben und vielleicht einen Blick ins Herz der Finsternis werfen – in das von Joseph Conrad, versteht sich. (FMA)

13. Tag Im Kongo-Becken Nach den unvorhersehbar aufregenden letzten drei Tagen geht es heute mit Booten zurück zur MS Princesse Ngalessa. Ein letztes Mal erleben Sie den unberührten Regenwald in einer der entlegensten Regionen der Erde. Die Nacht verbringen Sie heute an Bord Ihres Expeditionsschiffes. (FMA)

14. Tag Abschied vom Kongo Frühmorgens lichtet Ihr Schiff die Anker und

fährt flussabwärts zurück nach Ouessou. Hier nehmen Sie Abschied von der MS Princesse Ngalessa und ihrer herzlichen Crew. Nach so vielen Tagen in der einsamen Wildnis wirkt die verschlafene Provinzhauptstadt mit ihren 32.000 Einwohnern fast so urban wie der Times Square in New York City. Noch fünf Stunden Fahrt bis zum kleinen Flughafen – und schon blicken Sie auf dem einstündigen Rückflug nach Brazzaville über das unendliche Grün des Kongo-Beckens. Abends fliegen Sie vom internationalen Flughafen zurück in Richtung Heimat. (F)

15. Tag Landung in Deutschland

Schiffs-Expedition im Kongo (15 Tage)

Reise-ID: 2710

TERMINE

11.11.25 – 25.11.25 Ouessou – Brazzaville *

25.11.25 – 09.12.25 Brazzaville – Ouessou

PREISE p. P. (DZ/Zweibettkabine)

	Deluxe-Suite	Master-Suite	Superior-Suite	Owner's-Suite
Reisepreis:	9.600 €	10.500 €	11.300 €	12.200 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	3.500 €	4.000 €	4.500 €	-

* Reiseverlauf in umgekehrter Richtung. Gern senden wir Ihnen eine Detailausschreibung zu.

LEISTUNGEN

- Flüge von Deutschland nach Brazzaville und zurück in der Economy Class
- Privater Charter-Flug von Ouessou nach Brazzaville
- 10 Übernachtungen an Bord der MS Princesse Ngalessa in der gebuchten Kabinen-Kategorie
- 3 Übernachtungen im einfachen Zelt-Camp oder in einer Lodge in einem der Nationalparks im Dreiländereck
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen)
- Besichtigungen, Ausflüge und Transfers laut Reiseverlauf
- Eintrittsgelder für die Nationalparks
- Bootsausflüge laut Reiseverlauf
- Durchgehender Deutsch sprechender Reiseleiter ab/bis Brazzaville
- Spannende englisch- und deutschsprachige Bordvorträge

VORGESEHENE TERMINE 2026

15.10.26 – 29.10.26 Ouessou – Brazzaville *

29.10.26 – 12.11.26 Brazzaville – Ouessou

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2710 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Visum-Gebühr und Einladungsschreiben für die Republik Kongo (ca. 210 €), Trinkgelder

Reisepapiere: Reisepass und Visum erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 22 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 28 Gäste
Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.